# ABE: 51675

## Design:

# C 24

## Radnummer:

# C24 605 35 23

## Daten:

## 6.0x15" H2 ET35 LK4/98/R58.1

## CMS 1059/12

**CMS Automotive Trading GmbH**
**SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**

## Verbraucherinformation:

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**

2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**

3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**

   **Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.**

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**

   **Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.**

5. **Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO!**
   **Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.**

## Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

**Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!**

**CMS Automotive Trading GmbH**

**St. Leon Rot, im Februar 2021**

www.cms-wheels.de

**CMS Automotive Trading GmbH**

**SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**

## Montageanleitung:

1. **Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.**

2. **Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.**

3. **Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.**

4. **Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.**

5. **Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.**

6. **Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.**

7. **Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.**

8. **Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.**

9. **Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.**

10. **Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.**

11. **WICHTIG!**

    **Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.**

    - **Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.**
    - **Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.**
    - **Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.**
    - **Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.**
    - **Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.**

**St. Leon Rot , im Februar 2021 / February 2021**

www.cms-wheels.de

**CMS Automotive Trading GmbH**

**SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**

## Assembly Instructions:

1. **Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.**

2. **Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.**

3. **Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.**

4. **Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).**

5. **Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.**

6. **The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.**

7. **Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.**

8. **Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.**

9. **After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.**

10. **Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.**

11. **IMPORTANT!**

    **The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.**

    - **When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.**
    - **Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.**
    - **Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.**
    - **After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.**
    - **After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.**

**St. Leon Rot , im Februar 2021 / February 2021**

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

---

# Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)
## National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 6 J x 15 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

**special wheels for passenger cars 6 J x 15 H2**

§22 51675*05

Genehmigungsnummer**: 51675*05**
Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
   Holder of the approval:
   **CMS Automotive Trading GmbH**
   **DE - 68789 St. Leon-Rot**

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
   If applicable, name and address of representative:
   **Entfällt**
   **Not applicable**

3. Typbezeichnung:
   Type:
   **C24 605**

Genehmigungsnummer: **51675*05**
Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
**Hersteller oder Herstellerzeichen**
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**

**Felgengröße**
**Size of the wheel**

**Typ und die Ausführung**
**Type and version**

**Herstelldatum (Monat und Jahr)**
**Date of manufacture (month and year)**

**Genehmigungszeichen**
**Approval identification**

**Einpresstiefe**
**Inset/outset**

§22 51675*05

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**
**On the inside/outside of the wheel**

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
**Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**
**DE-51105 Köln**

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
**16.02.2023**

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
**55040318 (6. Ausfertigung)**

Genehmigungsnummer: **51675*05**
Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**
***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**
**Annex/es of the test report**

| | |
|---|---|
| **27** | **1. Ausfertigung** |
| **24** | **2. Ausfertigung** |
| **25, 26** | **3. Ausfertigung** |
| **12** | **5. Ausfertigung** |

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**
***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***

10. Bemerkungen:
Remarks:
**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**
**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
**Siehe Prüfbericht**
**See test report**

§22 51675*05

Genehmigungsnummer: **51675*05**
Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**
**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**
**Update of the remarks**

**Aktualisierung der verwendeten Legierungen**
**Update of the used alloys**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **27.02.2023**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 554

Anlagen:
Enclosures:
**Gemäß Inhaltsverzeichnis**
**According to index**

§22 51675*05

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

**Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen**
**Index to the information package**

Nummer der Genehmigung**: 51675*05**
Approval No.

Ausgabedatum: **13.07.2018**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **27.02.2023**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

| Prüfbericht(e) Nr.:<br>Test report(s) No.: | Datum:<br>Date |
|---|---|
| **55040318 (1. Ausfertigung)** | **09.07.2018** |
| **55040318 (2. Ausfertigung)** | **09.09.2019** |
| **55040318 (3. Ausfertigung)** | **27.07.2020** |
| **55040318 (4. Ausfertigung)** | **26.04.2021** |
| **55040318 (5. Ausfertigung)** | **11.02.2022** |
| **55040318 (6. Ausfertigung)** | **16.02.2023** |

| Beschreibungsbogen Nr.:<br>Information document No.: | Datum:<br>Date |
|---|---|
| **C24 605** | **20.06.2018** |
| **C24 605** | **23.12.2022** |

| Liste der Änderungen:<br>List of modifications: | Datum:<br>Date |
|---|---|
| **Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**<br>**See appendix "List of modifications" of the test report** | |

§22 51675*05

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**


Nummer der Genehmigung: **51675*05**

**- Anlage -**

**Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung**

**Nebenbestimmungen**

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 51675**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§22 51675*05

Approval No.: **51675*05**

**- Attachment -**

**Collateral clauses and instruction on right to appeal**

**Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

§22 51675*05

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

**Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,**
**DE-24944 Flensburg.**

**Auftraggeber**

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell C24
Typ C24 605
Radgröße 6 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein-press-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abroll-umfang (mm) | Gültig ab Herstell-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|
| C24 605 35 02 | 1059/07 CMS / Ø67,1-Ø54,1 | 4/100/54,1 | 35 | 600 | 2000 | 9/2020 |
| C24 605 40 02 | 1059/01 CMS / Ø67,1-Ø54,1 | 4/100/54,1 | 40 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 40 26S | 1059/14 CMS / ohne Ring | 4/100/54,1 | 40 | 400 | 2050 | 2/2022 |
| C24 605 48 02 | 1059/11 CMS / Ø67,1-Ø54,1 | 4/100/54,1 | 48 | 600 | 2000 | 11/2020 |
| C24 605 50 02 | 1059/02 CMS / Ø67,1-Ø54,1 | 4/100/54,1 | 50 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 35 02 | 1059/07 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 4/100/56,1 | 35 | 600 | 2000 | 9/2020 |
| C24 605 40 02 | 1059/01 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 4/100/56,1 | 40 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 48 02 | 1059/11 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 4/100/56,1 | 48 | 600 | 2000 | 11/2020 |
| C24 605 50 02 | 1059/02 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 4/100/56,1 | 50 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 35 02 | 1059/07 CMS / Ø67,1-Ø56,6 | 4/100/56,6 | 35 | 600 | 2000 | 9/2020 |
| C24 605 40 02 | 1059/01 CMS / Ø67,1-Ø56,6 | 4/100/56,6 | 40 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 48 02 | 1059/11 CMS / Ø67,1-Ø56,6 | 4/100/56,6 | 48 | 600 | 2000 | 11/2020 |
| C24 605 35 02 | 1059/07 CMS / Ø67,1-Ø57,1 | 4/100/57,1 | 35 | 600 | 2000 | 9/2020 |
| C24 605 40 02 | 1059/01 CMS / Ø67,1-Ø57,1 | 4/100/57,1 | 40 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 35 02 | 1059/07 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 4/100/60,1 | 35 | 600 | 2000 | 9/2020 |
| C24 605 40 02 | 1059/01 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 4/100/60,1 | 40 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 48 02 | 1059/11 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 4/100/60,1 | 48 | 600 | 2000 | 11/2020 |
| C24 605 50 02 | 1059/02 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 4/100/60,1 | 50 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 45 34 | 1059/03 CMS / ohne Ring | 4/108/63,4 | 45 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 23 35 | 1059/04 CMS / ohne Ring | 4/108/65,1 | 23 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 32 35 | 1059/08 CMS / ohne Ring | 4/108/65,1 | 32 | 600 | 2000 | 2/2020 |
| C24 605 35 23 | 1059/12 CMS / ohne Ring | 4/98/58,1 | 35 | 600 | 2000 | 2/2021 |
| C24 605 45 52S | 1059/13 CMS / ohne Ring | 5/100/54,1 | 45 | 600 | 2050 | 2/2021 |
| C24 605 43 53S | 1059/05 CMS / ohne Ring | 5/100/57,1 | 43 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 43 60S | 1059/06 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 43 | 600 | 2000 | 5/2018 |
| C24 605 48 98S | 1059/09 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 48 | 600 | 2000 | 2/2020 |
| C24 605 38 65 | 1059/10 CMS / ohne Ring | 5/114,3/66,1 | 38 | 600 | 2000 | 11/2020 |

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 51675
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C24 605 (s.o.)
Radgröße 6.0Jx15 H2
Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen CMS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

§22 51675*05

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) | Verfahren | Datum | Ort |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| C24 605 35 02 | 4/100 | 35 | 600 | 2000 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C24 605 40 26S | 4/100 | 40 | 400 | 2050 | FE | 03/2022 | Lambsheim |
| C24 605 40 02 | 4/100 | 40 | 600 | 2000 | FE | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 50 02 | 4/100 | 50 | 600 | 2000 | FE | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 50 02 | 4/100 | 50 | 600 | 2000 | FE | 12/2022 | Lambsheim |
| C24 605 23 35 | 4/108 | 23 | 600 | 2000 | FE | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 23 35 | 4/108 | 23 | 600 | 2000 | FE | 12/2022 | Lambsheim |
| C24 605 32 35 | 4/108 | 32 | 600 | 2000 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C24 605 45 34 | 4/108 | 45 | 600 | 2000 | FE | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 35 23 | 4/98 | 35 | 600 | 2000 | FE | 03/2021 | Lambsheim |
| C24 605 43 53S | 5/100 | 43 | 600 | 2000 | FE | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 43 53S | 5/100 | 43 | 600 | 2000 | FE | 12/2022 | Lambsheim |
| C24 605 45 52S | 5/100 | 45 | 600 | 2050 | FE | 03/2021 | Lambsheim |
| C24 605 43 60S | 5/112 | 43 | 600 | 2000 | FE | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 48 98S | 5/112 | 48 | 600 | 2000 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C24 605 48 98S | 5/112 | 48 | 600 | 2000 | FE | 12/2022 | Lambsheim |
| C24 605 38 65 | 5/114 | 38 | 600 | 2000 | FE | 12/2020 | Lambsheim |

FE=Farbeindringverfahren

§22 51675*05

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum | Ort |
|---|---|---|---|---|---|---|
| C24 605 50 02 | 4/100 | 50 | 600 | 175/50R15 | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 23 35 | 4/108 | 23 | 600 | 175/50R15 | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 45 34 | 4/108 | 45 | 600 | 175/50R15 | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 43 53S | 5/100 | 43 | 600 | 185/65R15 | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 43 60S | 5/112 | 43 | 600 | 195/60R15 | 06/2018 | Lambsheim |
| C24 605 32 35 | 4/108 | 32 | 600 | 175/50R15 | 03/2020 | Lambsheim |
| C24 605 48 98S | 5/112 | 48 | 600 | 175/50R15 | 03/2020 | Lambsheim |
| C24 605 38 65 | 5/114,3 | 38 | 600 | 165/60R15 | 12/2020 | Lambsheim |
| C24 605 35 02 | 4/100 | 35 | 600 | 165/60R15 | 02/2021 | Lambsheim |
| C24 605 35 23 | 4/98/58,1 | 35 | 600 | 165/60R15 | 03/2021 | Lambsheim |
| C24 605 50 02 | 4/100 | 50 | 600 | 165/60R15 | 12/2022 | Lambsheim |
| C24 605 48 98S | 5/112 | 48 | 600 | 165/60R15 | 12/2022 | Lambsheim |
| C24 605 23 35 | 4/108 | 23 | 600 | 165/60R15 | 06/2018 | Lambsheim |

§22 51675*05

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C24 605 43 60S_112/5-ET43 betrug 7,58 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juni 2018 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

| | | |
|---|---|---|
| Beschreibung | - | 20.06.2018 |
| | mit Änderung vom | 23.12.2022 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C24 605 | 20.06.2018 |
| | mit Änderung vom | 04.03.2022 |
| Radzeichnung | J 1059 000-F | 29.09.2017 |
| | mit Änderung vom | 22.12.2022 |
| Radzeichnung | J 1059 001 | 22.09.2017 |
| Radzeichnung | J 1059 002 | 22.09.2017 |
| Radzeichnung | J 1059 003-A | 22.09.2017 |
| | mit Änderung vom | 27.10.2017 |
| Radzeichnung | J 1059 004 | 22.09.2017 |
| Radzeichnung | J 1059 005 | 22.09.2017 |
| Radzeichnung | J 1059 006 | 22.09.2017 |
| Radzeichnung | J 1059 007 | 06.01.2020 |
| Radzeichnung | J 1059 008 | 06.01.2020 |
| Radzeichnung | J 1059 009 | 06.01.2020 |
| Radzeichnung | J 1059 010 | 13.08.2020 |
| Radzeichnung | J 1059 011 | 13.08.2020 |
| Radzeichnung | J 1059 012 | 05.02.2021 |
| Radzeichnung | J 1059 013 | 05.02.2021 |
| Radzeichnung | J 1059 014 | 01.02.2022 |
| Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht | Stand | 07.12.2017 |
| Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht | Stand | 17.02.2021 |
| Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen | Stand | 04.05.2022 |
| Verwendungsbereich | Anlage 1 - 27 | |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 16. Februar 2023

Technischer Dienst • TÜVRheinland M • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander

00404501.DOC

§22 51675*05

**Liste der Änderungen**

| | |
|---|---|
| Es wird geändert: | Radbeschreibung aktualisiert<br>Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert<br>Aktualisierung Radzeichnung<br>Aktualisierung des Verwendungsbereiches |
| Es wird berichtigt: | - |
| Es wird hinzugefügt: | Neuer Werkstoff AlSi7Mg<br>Nachprüfungen (Werkstoff AlSi7Mg) an diversen Radausführungen ergänzt<br>Neue Radausführung C24 605 40 26S ergänzt<br>Neue Radzeichnung ergänzt<br>Biegeumlaufprüfung Ausführung C24 605 40 26S ergänzt<br>Verwendungsbereichsgutachten ergänzt |
| Es entfällt: | - |

§22 51675*05

**Auftraggeber**
CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell C24
Typ C24 605
Radgröße 6.0Jx15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| C24 605 35 23 | 1059/12 CMS / ohne Ring | 4/98/58,1 | 35 | 600 | 2000 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 51675
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C24 605 (s.o.)
Radgröße 6.0Jx15 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|
| S01 | Schraube M12x1,25 | Kegel 60° | 90 | 25 | Z00 OR |
| S02 | Schraube M12x1,25 | Kegel 60° | 90 | 28 | Z82 OR |
| S03 | Schraube M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | 28 | Z82 OR |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller
Alfa Romeo
Citroen
Fiat
Lancia
Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§22 51675*05

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Alfa Mito 955 e3*2001/116*0278*.. | 51-99 | 185/65R15 | A90 | A23 A99 B02 B03 Flh S01 |
| | 51-99 | 195/60R15 | A90 | |
| | 51-99 | 205/55R15 | A12 | |
| Citroen Nemo A, 225L e3*2001/116*0273*..; e3*2007/46*0013*..; N130 | 50,54,55 | 175/65R15 | A13 Z14 | A23 A99 B02 S03 |
| | 50,54,55 | 185/60R15 | A13 Z14 | |
| | 50,54,55 | 185/65R15 | A13 | |
| | 50,54,55 | 195/60R15 | A01 A12 K1a K1b | |
| | 50,54,55 | 205/55R15 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 50,54,55 | 205/60R15 | A01 A12 K1c K2b | |
| Fiat 500 /-C 312 e3*2001/116*0261*..; e3*2007/46*0064*..; e3*2007/46*0071*.. | 44-77 | 185/55R15 | | A12 A23 A99 B02 Cbo Flh NoE NoP R52 S01 |
| | 44-77 | 195/50R15 | | |
| Fiat Bravo (II) 198 e3*2001/116*0248*.., e3*2001/116*0288*.., e3*2007/46*0022*.. | 66-121 | 195/65R15 | A90 | A23 A99 B02 Flh S01 |
| | 66-121 | 205/60R15 | A12 | |
| | 66-121 | 215/60R15 | A12 | |
| Fiat Fiorino/ Qubo 225, 225L e3*2001/116*0271*..; e3*2007/46*0011*..; N157 | 51-70 | 185/65R15 | A13 | A23 A99 B02 S03 |
| | 51-70 | 195/60R15 | A01 A12 K1a K1b | |
| | 51-70 | 205/55R15 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 51-70 | 205/60R15 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 54,55 | 175/65R15 | A13 Z14 | |
| | 54,55 | 185/60R15 | A13 Z14 | |
| Fiat Idea 350 e3*2001/116*0153*.. | 51-88 | 195/60R15 | | A12 A23 A99 B02 B03 S01 |
| | 51-88 | 205/55R15 | | |
| Fiat Linea 323 e3*2001/116*0260*.. | 57-94 | 185/65R15 | | A12 A23 A99 B02 Sth S01 |
| | 57-94 | 195/60R15 | | |
| | 57-94 | 205/55R15 | A01 K1b K2b | |
| Fiat Palio Weekend 178 e3*96/27*0033*.., e3*98/14*0033*.. | 44-76 | 195/45R15 | T78 X18 | A12 A23 A99 B02 S02 |
| | 44-76 | 195/50R15 | K1c K2b K42 K56 T82 | |
| Fiat Panda 169 e3*2001/116/0151*.. | 38-57 | 175/55R15 | K56 | A01 A12 A23 A58 A99 B02 S01 |
| | 38-57 | 185/55R15 | G50 K2b K56 K90 | |
| | 38-57 | 195/45R15 | K56 | |
| Fiat Panda 312, 312P e3*2007/46*0064*..; e3*2007/46*0071*.. | 44-70 | 175/55R15 | | A12 A23 A58 A99 B02 S01 |
| | 44-70 | 185/55R15 | | |
| Fiat Panda 4x4 169 e3*2001/116*0151*.. | 44,51 | 165/65R15 | R37 | A12 A23 A56 A99 B02 S02 |
| | 44,51 | 175/55R15 | R37 T77 | |
| | 44,51 | 175/60R15 | R37 | |
| | 44,51 | 185/55R15 | A01 K90 KMV | |
| | 44,51 | 185/55R15 | A01 K1a K2b K90 KOV | |
| Fiat Punto 188 e3*98/14*0048*.. | 38-96 | 185/55R15 | R37 | A12 A23 A99 B02 S02 |
| | 38-96 | 195/45R15 | A01 G03 T78 | |
| | 38-96 | 195/45R15 | R09 T78 | |

§22 51675*05

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Lancia Musa 350 e3*2001/116*0153*.. | 51-88 | 195/60R15 | | A12 A23 A99 B02 B03 S01 |
| | 51-88 | 205/55R15 | | |
| Lancia Ypsilon 843 e3*2001/116*0149*.. | 44-77 | 185/55R15 | A11 | A23 A99 B02 S01 |
| | 44-77 | 195/50R15 | A12 | |
| | 44-77 | 195/55R15 | A12 | |
| | 44-77 | 205/50R15 | A12 | |
| Peugeot Bipper A, 225L e3*2001/116*0272*..; e3*2007/46*0012*..; N127 | 50,54,55 | 175/65R15 | A13 Z14 | A23 A99 B02 S03 |
| | 50,54,55 | 185/60R15 | A13 Z14 | |
| | 50,54,55 | 185/65R15 | A13 | |
| | 50,54,55 | 195/60R15 | A01 A12 K1a K1b | |
| | 50,54,55 | 205/55R15 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 50,54,55 | 205/60R15 | A01 A12 K1c K2b | |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchstgeschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
|---|---|---|---|
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

§22 51675*05

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

§22 51675*05

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G50** Ist die Reifengröße 165/70R14 oder 175/65R14 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

§22 51675*05

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R52** Diese Rad-Reifen-Kombination ist nur zulässig für Fahrzeuge mit elektrischer Servolenkung.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

**T77** Reifen (LI 77) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 824 kg (Fzg.-Schein, Ziff.16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T78** Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**X18** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 175/65R14 bzw. 185/55R15 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z14** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 14-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 15. Februar 2023 in Lambsheim statt.

§22 51675*05

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 15. Februar 2023

Technischer Dienst • TÜVRheinland • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • M

Bohlander

00404438.DOC

§22 51675*05